

TIKOS Bewohnerwäsche

Das Modul für die persönliche Bearbeitung

Jeder Bewohner erhält seine eigenen Wäscheteile wieder zurück – genau diese große logistische Herausforderung, nämlich die Kunden „Bewohner“ sortiert auszuliefern, können Sie mit Hilfe dieses Moduls einfach lösen. Gleichzeitig unterstützt Sie das Modul auch bei der Verwaltung und Abrechnung der Bewohnerwäsche.

Identnummer für die richtige Zuordnung

Für die richtige Zuordnung der Wäscheteile zu jedem Bewohner werden zunächst sämtliche Teile mit einer Identnummer versehen (Barcode, Data-Matrix-Code oder Transponder). Für die darauffolgende Kundenbearbeitung können die Varianten hierfür sehr unterschiedlich sein. Pro Kunde kann beispielsweise eingestellt werden, ob für diesen eine Eingangserfassung durchgeführt wird oder nicht. Auch eine Teileinlesung am Wareneingang (z.B. nur die Oberbekleidung) ist möglich.



Platzproblem wird durch Lotsystem gelöst

Am Warenausgang müssen entsprechend der zu erwartenden Anzahl an Bewohnern freie Regalplätze zur Verfügung stehen. Da dies bei Kunden mit vielen Bewohnern aus Platzgründen oft nicht möglich ist, muss dieses Problem bereits am Wareneingang gelöst werden. Die Posten müssen lotweise gewaschen werden. Im Programm kann die Größe eines Lots, je nach Größe des Regals, frei definiert werden. Falls die Postenanzahl erreicht ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Das Lot kann abgeschlossen oder in Ausnahmefällen auch überbucht werden. Nach Abschluss wird ein entsprechendes Begleitpapier gedruckt. Somit ist sichergestellt, dass alle auszulesenden Teile Platz in Ihrem Regal am Warenausgang finden. Die Bearbeitung im Lotsystem kann kundenindividuell ein- oder abgestellt werden.

Patchetiketten zur Kennzeichnung

Für noch nicht gekennzeichnete oder umzuzeichnende Teile können sowohl am Wareneingang als auch am Warenausgang Patchetiketten erstellt werden. In diesem Fall erfolgt auch dort sofort die Zuordnung des Artikels mit Bearbeitungsart, Auslieferungsart, Farbe und Zustand. Diese Parameter können pro Kunde an- und abgestellt werden. Falls die Etikettierung z.B. beim Kunden stattfinden soll, können die Etiketten bereits im Voraus erstellt werden. Über das Etikettenprogramm können diese auch direkt, d.h. ohne zusätzlichen Scanvorgang, zugeordnet werden. Dieser Vorgang kann auch über das Modul „Mobile Datenerfassung“ direkt beim Kunden erfolgen. Am Wareneingang wird die Bearbeitungsart pro Teil angezeigt. Einmalige Bemerkungen (z.B. „stark verfleckt“ oder „Knopf fehlt“) können des Weiteren sogar mit Foto des Kleidungsstücks hinterlegt werden. Am Warenausgang wird das entsprechende Regalfach angezeigt. Durch Einsatz eines zusätzlichen Moduls leuchtet als weitere Sortierhilfe ein Lämpchen am Regalplatz auf. Sowohl die Bearbeitungsart am Eingang als auch das Regalfach am Warenausgang können dem Benutzer zudem sprachlich durch Ansage mitgeteilt werden.

- Einfache Verwaltung und direkte Zuordnung der Artikel
- Lotsystem gegen Platzmangel
- Patchetiketten-Kennzeichnung
- Individuelle Abrechnung

Abrechnung nach Bewohner- und Heimkosten

Pro Kunde können die Artikel markiert werden, welche vom Heim bzw. vom Bewohner selbst bezahlt werden. In diesem Fall werden auf der Rechnung die Bewohner- und die Heimkosten getrennt aufgeführt. Zudem kann für jeden Bewohner eine separate Rechnung oder eine Gesamtaufstellung der Eigen- und der Heimkosten gedruckt werden. Auch kundenbezogene Rabatte sind möglich.

TIKOS Bewohnerwäsche

Das Modul für die persönliche Bearbeitung

Kurz gefasst

- Permanent- und/oder Einmalkennzeichnung
- Stationsbezogene Abrechnung
- Trennung von Bewohner- und Heimkosten auf Rechnungen
- Getrennte Rechnungen der Bewohner- und Heimkosten
- Pfl egetageabrechnung
- Separate Rechnung pro Bewohner mit Bankeinzug (optional)
- Detaillierte Wäscheaufstellung für Bewohner und Heim
- Automatische Anlage von Wäschesäcken pro Bewohner
- Etikettenberechnung (Pauschale pro Bewohner und/oder Einzeletikett)
- Barcode, Data-Matrix-Code und Transponder möglich
- Bearbeitungsart, Auslieferungsart, Farbe und Zustand pro Wäscheteil
- Historie von hinterlegten Bemerkungen pro Wäscheteil mit Fotografie
- Zusatzberechnung bei Bemerkungen
- Chem. Reinigung und Reparatur pro Kunde und Bewohner abstellbar
- Signalisieren Postenwechsel durch Wäschesack
- Regalverwaltung mit Lotsystem und Regalfachansage
- Regalfachvergabe pro Kunde, Station, Zimmer oder Bewohner möglich
- Feste Regalzuordnung pro Kunde einstellbar
- Schnittstelle zu Regalsystemen (Paternoster, SorrTexx etc.)
- Einbehalten von Wäschesäcken bei abgemeldeten Bewohnern
- Signalverwaltung
- Artikelzuordnung über MDE-Gerät oder separates Notebook-Programm
- Rückstandsliste
- Kundenbestandsliste
- Bewohnerhitliste
- Dublettenprüfung bei Bewohneranlage
- Automatische Rückstandslöschung nach vorgegebener Zeit
- Nachweis sämtlicher Teilebewegungen
- Auftragssuche nach Kunde, Bewohner, Identnummer etc.